

Platz 5 und 10 am 3. Night-Shark-Cup

3. Night-Shark-Cup Nacht 16./17. Oktober 2004

veranstaltet von den X-Sharks des ESV Rheintal-Walensee

15.13 Uhr, der Zug ab Biel rollt an, das Abenteuer NightSharkCup 2004 beginnt. Mit der Ausfahrt aus dem Bahnhof Biel beginnt auch die individuelle Vorbereitung der Spielerinnen und Spieler beider Mannschaften. Während die einen sich einen Blick ins Matchprogramm gönnten, kümmerten sich andere um die Aufnahme wichtiger Sportlernahrung wie Chips und gepresste Trauben.

Kaum in Spreitenbach angekommen, hiess es Trikots verteilen. Die "Müslidrücker Biel" spielten in traditionellem gelb, die Mannschaft "BielZeaLand" in rot-schwarz. An den Torhüterinnen ist eine gewisse Tendenz in Sachen Eishockey feststellbar - hopp SCB. Aber auch hopp Biel hiess es und schon standen wir auf dem Platz und erwarteten als ersten Gegner die RM Red Wings. Als nach 2 Minuten immer noch keine roten Flügel über den Platz flogen, konnten die Müslidrücker bereits ihren ersten Sieg feiern (5:0) und schlugen in einem Plausch-Derby auch BielZeaLand.

Das Turnier verlief recht gut - die Müslidrücker hielten sehr gut mit und machten den Gegnern das Leben schwer. Die Bilanz bei BielZeaLand sah etwas weniger gut aus - sie kämpften um jeden Ball, auch wenn es nicht immer zum Sieg reicht. Auch neben dem Spielfeld wurde vom ESV Rheintal-Walensee viel geboten. So gönnte sich beispielsweise die Mannschaft BielZeaLand einige heitere Momente in der Bar und tankten mit Musik zwischen den Spielen erneut Energie. Am Torwandschiessen machten weder von BielZeaLand noch von den Müslidrückern jemand mit, was sich später leider rächte - wäre dies doch ein gutes Training fürs Penaltyschiessen gewesen.

Kurz vor Mitternacht startete der ATUPRI-Spass-Athlon in fünf Gruppen. Obschon sich die Teilnehmer von BielZeaLand (Michael Vetsch, Marco Sommer und Sabrina von Känel) noch auf den Knien über die Ziellinie kämpften, konnten sie sich leider nicht fürs Finale qualifizieren. Die Müslidrücker mit Rolf Baumgartner, Severin Schneider und Marcel Weiler am Start erkämpften sich in der Gruppe 5 den ersten Platz, standen somit im Finale und erreichten den 3. Schlussplatz!

Nach dem Spass-Athlon fanden die letzten Gruppenspiele statt bevor die Finalspiele die noch übrig gebliebene Kondition beanspruchte. Das angeschlagene BielZeaLand musste leider eine unglückliche Niederlage im Spiel um den 9. und 10. Platz einstecken und schloss das Turnier auf dem 10. Platz ab. Auch bei den Müslidrückern fehlte das nötige Glück. Sie erzielten zwar kurz vor Schluss den Ausgleich zum 2:2, verloren aber das anschliessende Penaltyschiessen mit 1:3 und beendeten das Turnier zufrieden auf Platz 5.

Per Shuttle-Bus wurden wir nach der Siegerehrung von der Sporthalle zum Bahnhof gefahren. Als Dank an den Chauffeur, welcher den VW-Bus mit 2 Mannschaften an Board (Total 15 Personen!!) steuerte, sorgte BielZeaLand für die fehlende Musik und gab nochmals Gas. Die Stimmung war trotz Platz 10 bestens. Ab Zürich gönnten wir uns ein Frühstück im Speisewagen und kämpften mit der Müdigkeit, welche uns nun definitiv ein- und teilweise gar überholt hatte. Gezeichnet von der durchgemachten Nacht stürzten wir so gegen 08.00 Uhr morgens ins wohl verdiente Bett und träumten bereits wieder vom nächsten NightSharkCup!